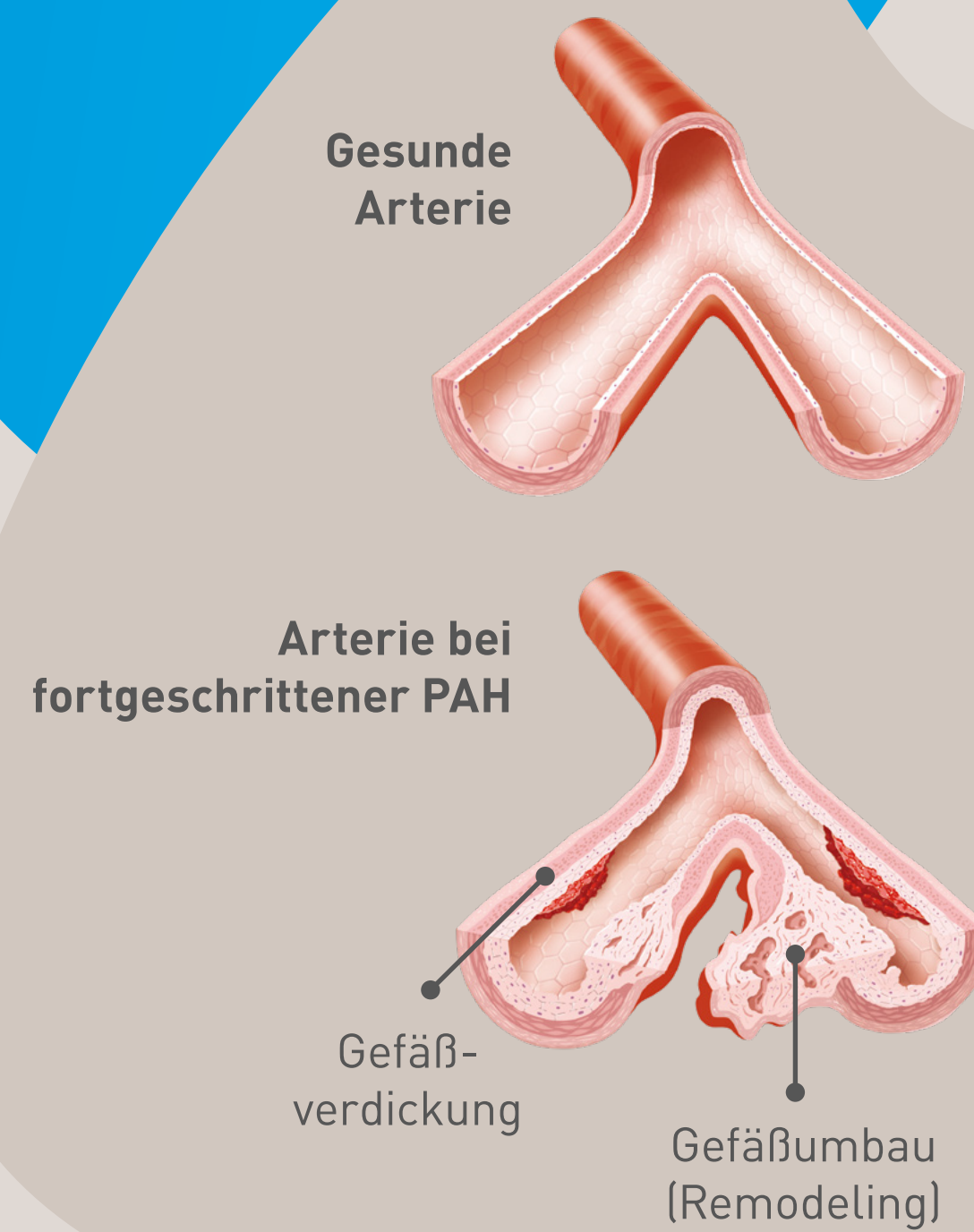


Pulmonal arterielle Hypertonie (PAH): selten und lebensbedrohlich, aber behandelbar!

MYTHOS ODER FAKT?

WAS IST PAH?

- PAH, auch Lungenhochdruck genannt, ist eine **seltene, chronische Erkrankung**.
- Bei PAH steigt der Druck in den Lungenarterien, weil sich diese **verengen** (sog. Vasokonstriktion) und **verdicken** (sog. Umbau der Gefäße oder „Remodeling“).
- Als Folge wird das **Herz stärker belastet** und die Sauerstoffversorgung vermindert, was zu Symptomen wie Atemnot führen kann.



Ursache der PAH

Bei PAH ist das Verhältnis der gefäßerweiternden und gefäßverengenden Botenstoffe gestört (Prostacyclin und Stickstoffmonoxid verringert und Endothelin erhöht)



Störung des Gleichgewichts

Folge: PAH



Was hat eine Schlange mit PAH gemeinsam?

1950 wurde die Erdviper im Westjordanland entdeckt. Das Gift dieser Schlange verursacht eine massive Gefäßverengung und Herzversagen. Ca. 30 Jahre später wurde die kardiotoxische Komponente des Giftes, ein Peptid mit 21 Aminosäuren, isoliert (Sarafotoxin). Endothelin, ein Botenstoff, der bei der Entstehung der PAH eine große Rolle spielt, weist eine bemerkenswerte Übereinstimmung mit Sarafotoxin auf.²

Die Symptome bei PAH sind sehr unspezifisch und können zu Beginn der Erkrankung oft nicht zugeordnet werden.

Richtig! Eines der ersten Symptome ist **häufig Atemnot** – ein Symptom, das auch bei vielen anderen Erkrankungen auftreten kann.⁷

Bei den meisten Patienten wird die Diagnose PAH innerhalb von 3 Monaten nach Auftreten der ersten Symptome gestellt.

Falsch gedacht! Bis zur Diagnosestellung können oftmals **mehrere Jahre** vergehen.⁴

Die Diagnose „PAH“ wird in der Regel vom Hausarzt gestellt.

Falsch gedacht!

Bei Verdacht auf PAH veranlasst der Hausarzt normalerweise die Überweisung in ein spezifisches **PH-Zentrum**, wo die Diagnose „PAH“ anhand einer sogenannten **Rechtsherzkatheteruntersuchung** gestellt werden kann.⁷

Frauen sind häufiger von PAH betroffen.

Richtig! Frauen sind etwa **doppelt so häufig** betroffen wie Männer!¹

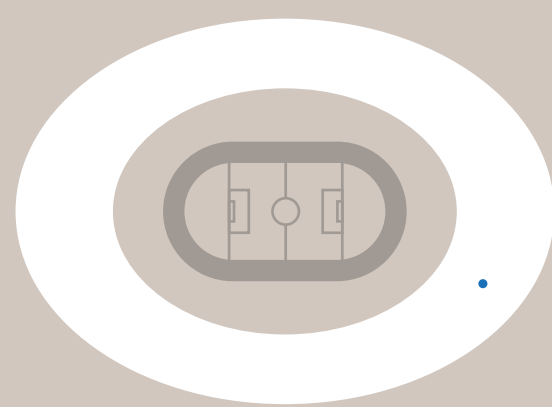
SELTEN WIE HÄUFIG IST PAH?

Nur etwa **26** von
1.000.000
Menschen
sind von PAH
betroffen.³

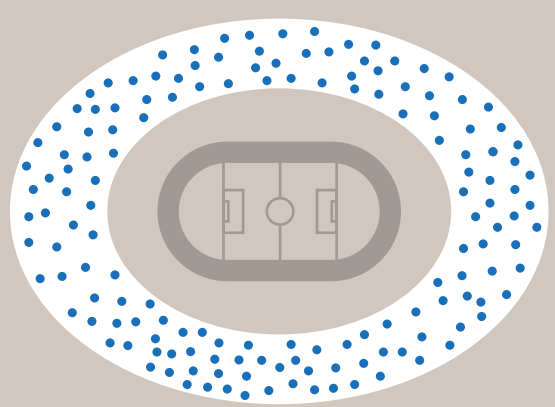
Wie häufig ist PAH wirklich?

Da die Diagnose der PAH oft schwierig ist und häufig erst nach Jahren gestellt wird, geht man davon aus, dass die Dunkelziffer deutlich höher ist.

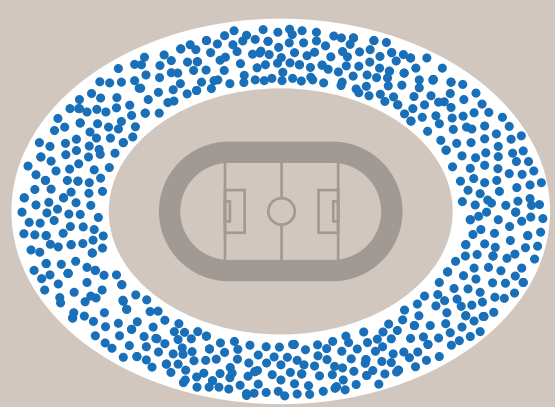
Wie viele Besucher eines vollbesetzten Stadions mit 75.000 Plätzen wären statistisch in etwa von einer PAH betroffen?⁵



PAH:
1 Besucher



Brustkrebs:
303 Besucher

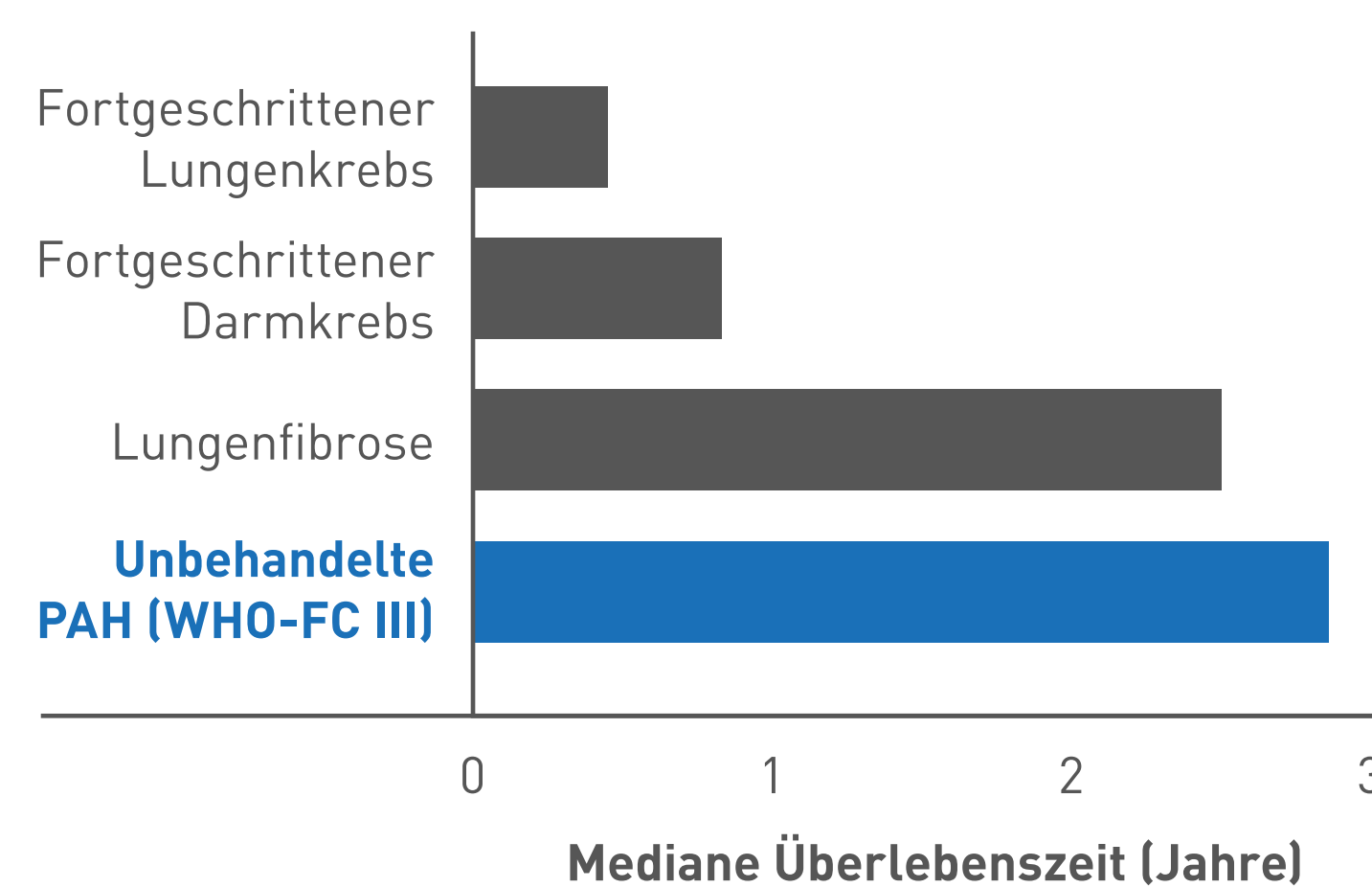


Diabetes Typ 2:
6.780 Besucher

LEBENSBEDROHLICH

WARUM IST EIN FRÜHZEITIGER THERAPIESTART BEI PAH WICHTIG?

Unbehandelt ist die Prognose bei PAH sehr schlecht und liegt mit einem **Median von 2,8 Jahren** in einer Größenordnung mit **Krebs-erkrankungen wie Lungen- oder Darmkrebs**.⁶



Durch eine Therapie kann die Prognose bei PAH verbessert werden.

WHO-FC: Funktionsklasse gemäß World Health Organization

BEHANDELBAR

WIE WIRD EINE PAH BEHANDELT?

Das langfristige Ziel ist es, das Fortschreiten der PAH aufzuhalten, indem die **Gefäßverengung reduziert** und die **Gefäßweiterung gefördert** wird.

Dies kann durch eine **spezifische Therapie** erreicht werden, die darauf ausgelegt ist, das Ungleichgewicht bei den gefäßregulierenden Botenstoffen auszugleichen.⁸

45% der PAH-Patienten gaben bei einer Umfrage an, dass ihre **Lebensqualität durch die Behandlung „stark“ verbessert wurde**.⁴

Allgemeine Maßnahmen bei PAH⁹



Familienplanung:

Schwangerschaften im Allgemeinen vermeiden



Infektionsprävention:

Influenza- und Pneumokokken-Immunsierung nach STIKO



Psychosoziale Unterstützung:

psychologische Betreuung bei Depressionen und Angststörungen



Sport:

überwachtes körperliches Training in Betracht ziehen



Sauerstoffgabe:

Sauerstoffgabe bei Flügen und bei Höhenaufenthalt > 1.500 m über NN



Operationen:

Regionalanästhesie wenn möglich einer Allgemeinanästhesie vorziehen

Tipps für den Alltag mit PAH

- **Gemeinsame Aktivitäten** mit dem Partner oder Freunden stärken das Wohlbefinden und können sich positiv auf die Psyche auswirken.
- Ein unter ärztlicher Kontrolle angeleitetes dosiertes **Ausdauertraining** kann die körperliche Belastbarkeit und die Lebensqualität positiv beeinflussen.

50%

Laut einer Umfrage war für etwa **50%** der Patienten mit PAH eine **Erwerbstätigkeit möglich**.¹⁰